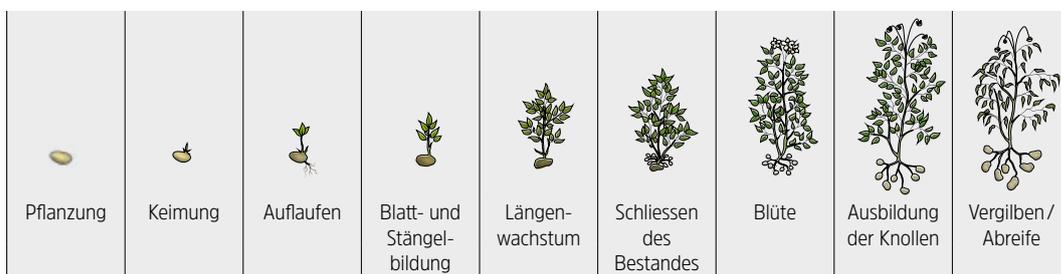


TIPP **Utrisha N** holt Stickstoff aus der Luft und wandelt ihn in pflanzenverfügbares Ammonium um. On top zur bestehenden Dünger-Strategie, nachhaltig und bilanzfrei. Für vitale Pflanzen und höhere Erträge.

KRAUTVERNICHTUNG

Speise- und Industriekartoffeln Schwachwüchsige, abreifende Bestände	Firebird Plus 2l/ha	Behandlungen mit Firebird Plus kurz vor dem Mittag oder am frühen Nachmittag bei schönem, sonnigem Wetter durchführen. Je nach Witterung und Sorte kann eine weitere Behandlung mit Firebird Plus , ca. 5–7 Tage nach der ersten Anwendung, nötig sein.
Normalwüchsige, langsam aufhellende Bestände	2 × Firebird Plus 2l/ha	
Starkwüchsige Bestände, frühe Sikkation von mittelspäten bis späten Sorten und Frühkartoffeln	Krautschlagen	Ca. 1–3 Tage nach dem Krautschlagen Firebird Plus anwenden (Reststängellänge ca. 20 cm). Je nach Sorte und Witterung ist eine zweite Behandlung mit Firebird Plus notwendig.
	Firebird Plus 2l/ha	
	2 × Firebird Plus 2l/ha danach Spotlight Plus 1l/ha	Ohne Krautschlagen sind evtl. 3 Behandlungen mit Sikkativen notwendig. Abstand zwischen den Anwendungen: 5–7 Tage. Die Wirkung der Sikkative ist witterungsabhängig: Behandlungen sollten bei sonnigem Wetter, mind. 5 Stunden vor Sonnenuntergang erfolgen.
Pflanzkartoffeln	Krautschlagen	Direkt nach dem Krautschlagen Firebird Plus anwenden (Reststängellänge ca. 20 cm). Je nach Sorte und Witterung ist eine zweite Behandlung mit Firebird Plus notwendig.
	Firebird Plus 2l/ha	



DÜNGUNG UND PFLANZENSTÄRKUNG

Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur, Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol concentré	3 kg/a	Sehr effektiver, organisch mineralischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Pflanzung. Ermöglicht eine Reduktion der Düngermenge.
Mehrnährstoffdünger	Entec perfect	6–11 kg/a	Chlorarmer, ammoniumstabilisierter NPK-Dünger. Die gesamte Nährstoffmenge wird in einer Gabe vor der Pflanzung gestreut.
Stickstoffdüngung	NovaTec 26	3–6,5 kg/a	Ammoniumstabilisierter Stickstoffdünger. Die gesamte Nährstoffmenge wird in einer Gabe vor der Pflanzung gestreut.
Förderung der Wurzel- und Jugendentwicklung		Oxysol 4 × 250 g/ha	
Förderung der Jugendentwicklung und des Knollenansatzes für ansatzschwache Sorten (z.B. Agria)		Complesal P Top 5l/ha	
		+ Kelpak 2l/ha	
Förderung der Assimilation		EPSO Combitop 3–4 × 5–10 kg/ha	
Positiver Ertragseffekt, verbesserte Sortierung		Utrisha N 333 g/ha	
Für ansatzstarke Sorten, während des Knollenwachstums mit dem Ziel der Förderung der Knollengröße			Complesal P Top 3–4 × 5l/ha
Zur Reduktion von Durchwuchs und Zwiewuchs im Sommer			Kelpak 2l/ha
			+ Sugar Mover Zn 2l/ha